

Dr. Jan Arno Schwaab

Zur Vereinbarkeit, von Globalisierungsprozessen mit
dem Nachhaltigkeitsprinzip sowie zur ordnungspolitischen
Überwindung von Institutionenversagen



Nomos Verlagsgesellschaft
Baden-Baden

Inhaltsverzeichnis

Abbildungsverzeichnis	11
Symbolverzeichnis	13
Abkürzungsverzeichnis	15
1 Die Problematik	17
1.1 Erkenntnisziel	17
1.2 Aufbau der Untersuchung	19
2 Das Wesen der Globalisierung	21
2.1 Zur Terminologie der Globalisierung	21
2.1.1 Globalisierung	21
2.1.2 Weltwirtschaft und globale Ökonomie	25
2.1.3 Einordnung weiterer Begriffe	26
2.2 Determinanten der Globalisierung	28
2.2.1 Marktbedingte Globalisierungsdeterminanten	28
2.2.2 Technische Globalisierungsdeterminanten	28
2.2.3 Institutionelle Globalisierungsdeterminanten	31
2.3 Zur Entwicklung der Globalisierung	39
2.3.1 Die Globalisierung der Unternehmen	40
2.3.2 Die Globalisierung des Handels	50
2.3.3 Die Globalisierung des Kapitalverkehrs	58
2.4 Zwischenfazit	64
3 Nachhaltigkeitsfähigkeit der globalen Ökonomie	69

3.1	Nachhaltigkeit	69
3.2	Umwelteffekte der Globalisierung	72
3.2.1	Skaleneffekte	72
3.2.2	Struktureffekte	74
3.2.3	Produkteffekte	75
3.2.4	Regulierungseffekte	76
3.3	Die neoklassische Auswertung	78
3.3.1	Prämissen und theoretische Basis	79
3.3.2	Vorbedingungen einer nachhaltigen Entwicklung in der globalen Ökonomie	87
3.3.3	Neoklassische Gesamtbewertung	94
3.4	Die ökologisch-ökonomische Auswertung	98
3.4.1	Wertbasis und Prämissen	99
3.4.2	Kritik des Globalismus	102
3.4.3	Grundprobleme einer nachhaltigen Entwicklung in der globalen Ökonomie	114
3.5	Zwischenfazit	119
4	Steuerungs(un)fähigkeit in der globalen Ökonomie	123
4.1	Zur Terminologie der Institutionen	123
4.1.1	Institutionen und Ordnungen	123
4.1.2	Institutionenversagen	126
4.2	Paradigmatische Zugänge	127
4.2.1	Neue Institutionenökonomik (NIÖ)	128
4.2.2	(Neo-) Institutionalismus	135
4.3	Determinanten des Staatsversagens	142
4.3.1	Der Analyserahmen.	142
4.3.2	Das Grundmodell	153
4.3.3	<i>National champions</i> und <i>Pollution havens</i>	164
4.3.4	Industrieflucht und ruinöse, Stapdortkonkurrenz	190
4.4	Zwischenfazit	209
5	Prinzipien einer nachhaltigen und globalen Marktwirtschaft	213
5.1	Ordnungspolitischer Handlungsbedarf	213
5.1.1	Institutionelle Lücke(n)	214
5.1.2	Das Spezifizierungsproblem	216
5.2	Ordnungspolitische Neuorientierungen	219
5.2.1	Soziale (und globale) Marktwirtschaft	219
5.2.2	Kriterien der Nachhaltigkeit	223

5.3 Schlussbemerkungen	242
Anhang	245
A Statistische Übersichten	245
B Formale Ergänzungen	251
B.1 Zur Stabilität des Nash-Gleichgewichts.	251
B.2 Zur Krümmung der Isowohlfahrtslinien.	252
Literaturverzeichnis	253